

DACH
Europäische Anwaltsvereinigung
Eingetragener Verein

DIE HAFTUNG DES RECHTSANWALTS

15. Tagung in Prag vom 12. - 14. September 1996



Verlag Österreich

Wien 1997

Inhalt

Vorwort	3
--------------------------	----------

Dr. Brigitte Borgmann

Ausgewählte Entscheidungen des Bundesgerichtshofes zur Anwaltshaftung nach deutschem Recht	5
1. Positive Vertragsverletzung	9
1.1. Pflichtenumfang	10
1.2. Hauptpflichten	11
1.3. Schutzpflichten	11
1.4. Fehler des Gerichtes	13
2. Allgemeine Mandatspflichten	14
2.1. Sachverhaltsaufklärung	14
2.2. Rechtsprüfung	17
2.3. Beratung und Vertretung im Prozeß	20
3. Haftung gegenüber Dritten	23
3.1. Auskunftsvertrag	23
3.2. Schutzwirkung zugunsten Dritter	24
3.3. Delikt	25
4. Verjährung	25
5. Fristenkontrolle	27

Dr. Sieglinde Schubert

Kann sich der Anwalt durch einen Prozeßbetrug strafbar machen?	31
Einleitung	31
Überblick	32
Definition	32
Abgrenzung	32
Prozeßbetrug i.e.S.	33
Behördenbetrug	33
Rolle des RA	34
Entwicklung der Judikatur	35
OGH 2.10.56	36
OGH 2.2.54	36

Inhalt

StG-StGB-OGH 10.12.75.	36
OGH 30.8.83.	37
OGH 28.6.84.	38
OGH 9.10.85.	38
OGH 20.9.88.	38
OGH 14.12.93.	39
Lehre.	40
Rechtsprechung pro futuro.	41
Grenzen.	42
Vorsatz.	42
Vertrauen auf Mandanten.	42
„Selbsthilfebetrug“.	42
OGH 12.11.81.	43
Rechtsausführungen.	43
Disziplinarrecht.	44
§ 1 DSt; § 9 RAO.	44
Interessenskonflikt.	44
OBDK 28.6.93.	45
Verteidigung.	45
OBDK-Tenor.	45
Haftpflichtversicherung.	46
Schluß.	47

Dr. Ferdinand Graf

Fragen der außervertraglichen Haftung des österreichischen Rechtsanwalts

gezeigt am Beispiel der Haftung des Vertragsverfassers .	49
Einleitung	49
Beispielsfälle.	51
Liegenschaftskaufvertrag I	51
Liegenschaftskaufvertrag II	53
Erörterung	55
Konkludenter Vertrag	56
Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter.	56
Eigener Lösungsvorschlag	58
Zusammenfassung.	62

Dr. Petr Balcar

Die Haftung des Rechtsanwaltes nach tschechischem Recht	63
1. Spezialgesetzliche Regelung	63
2. Regelungen nach den allgemeinen Grundsätzen des Tschechischen Bürgerlichen Gesetzbuches (obc.zák.)	63
I. Die Verpflichtung zum Schadensersatz	63
II. Mehrere Verantwortliche für einen Schaden	64
III. Art und Inhalt des Anspruches.	64
IV. Verjährung von Schadensersatzansprüchen.	65
3. Versicherung von Rechtsanwälten gegen Schadenersatzansprüche	65

Dr. Hans Nigg

Zivilrechtliche Beratungs- und Aufklärungspflichten des Anwaltes	67
1. Rechtliche Grundlagen	67
1.1. Interessenwahrung und Informationspflichten	67
1.2. Die Begründung der Aufklärungspflicht	69
1.3. Abgrenzungsfragen	70
2. Aufklärungstatbestände	71
2.1. Grundsatz und Fragestellung	71
2.2. Vorvertragliche Aufklärungspflichten	72
2.3. Vertragliche Aufklärungspflichten	74
2.3.1. Vertragsschluss	74
2.3.2. Sachverhaltsermittlung	75
2.3.3. Mandatumumfang	76
2.3.4. Person des Auftraggebers	77
2.3.5. Weisungen	79
2.3.6. Erfolgs- und Prozessaussichten	81
2.3.7. Kostenfolgen	84
2.3.8. Rechtsmittel	85
2.3.9. Aufklärung über eigenes Fehlverhalten	86

Dr. Rudolf P. Schaub

Massnahmen in der Anwaltskanzlei zur Vermeidung von Haftpflichtfällen	89
1. Tätigkeit des Referenten	89
2. „Fokussierung“ der Tätigkeit	90
3. Arbeitsstil als Schlüssel zur Vermeidung von Haftpflichtfällen	91
4. Haftungsausschlussklauseln	95
5. Regeln für den Umgang mit dem Auftraggeber	96
6. Haftpflichtversicherung	99
7. Einzelne „Fallgruben“ für Anwälte	99
7.1. Prozessführung	99
7.2. Vertragsredaktion	100